

9. Internationale Jagd- und Schützentage

Grünau wird noch größer

Die Internationalen Jagd- und Schützentage finden 2023 vom 13. bis 15. Oktober wieder rund um das Jagdschloss der Wittelsbacher in Grünau bei Neuburg a. d. Donau statt. Die Veranstaltung der Reich Messen GmbH gewinnt innerhalb der Jagdbranche immer mehr an Attraktivität – dieses Jahr werden noch mehr Aussteller und Besucher erwartet als 2022. Der Austragungsort und das Konzept machen die Jagdmesse einzigartig und zur größten ihrer Art in Deutschland.

Grünau, 25. Mai 2023: Es ziehen noch einige Monate ins Land, bevor die Internationalen Jagd- und Schützentage am 13. Oktober dieses Jahres wieder ihre Pforten öffnen. Doch bereits jetzt macht die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland von sich reden, denn es zeichnet sich ab, dass sie ihre Zahlen aus 2022 noch toppen wird. „Wir können mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass es diesmal noch mehr Aussteller sein werden“, so Leopold Reich, Projektleiter der Reich Messen GmbH. Der Anmeldestand ist bereits jetzt so hoch, dass der Veranstalter mit ca. 450 Ausstellern aus dem In- und Ausland rechnet. Darunter zahlreiche Hersteller international führender Marken der Waffen- und Optikbranche, die diese Plattform nutzen, um neben Altbewährtem auch ihre Neuheiten zu präsentieren. Aber auch etliche Jagd Ausstatter, Jagdreiseveranstalter, Handwerksbetriebe, Gastronome und Wildveredler sowie Trachtenanbieter, Fachbuch- und Zeitschriftenverlage sind wieder dabei. „Aufgrund unseres Konzepts mit den mobilen Zelthallen ist es auch kein Problem, diese beliebig zu erweitern“, so Leopold Reich.

Große Sonderfläche des Bayerischen Jagdverbandes

Auch was die Zusammenarbeit mit den Jagdverbänden angeht, kann die Messe dieses Jahr noch eins draufsetzen. In der Halle 4 präsentieren sich unter der Federführung des Bayerischen Jagdverbandes (BJV) auch die Landesjagdverbände von Baden-Württemberg und Tirol auf einer Sonderfläche von 500 Quadratmetern – so groß wie noch nie! „Mit großer Vorfreude sehen wir vom Bayerischen Jagdverband Deutschlands schönster Jagdmesse, die auch 2023 wieder auf Schloss Grünau stattfinden wird, entgegen“, so BJV-Präsident Ernst Weidenbusch. „Der BJV-Stand wird wieder, zusammen mit den angrenzenden BJV-Kreisgruppen, als Treffpunkt, Informations-Zentrale und Aktions- und Bühnenfläche für Jägerinnen und Jäger gestaltet, und wir freuen uns, dass wir dabei diesmal auch den LJV Baden-Württemberg und den Tiroler Jagdverband integrieren dürfen.“ Und auch Dr. Jörg Friedmann, der Präsident des Landesjagdverbandes Baden-Württemberg, freut sich „auf persönliche Gespräche zu jagdlichen und aktuellen jagdpolitischen Themen, auf bekannte und neue Gesichter und einen intensiven Austausch rund um Jagd, Wild

PRESSEINFORMATION



und Natur. Die wunderschöne Kulisse des Jagdschlusses inmitten der Natur bietet zusammen mit vielen renommierten Ausstellern, einem jagdaffinen und interessierten Publikum sowie einer hervorragenden Messeorganisation beste Voraussetzungen für eine gelingende Veranstaltung.“

Mitreißendes Rahmenprogramm und einzigartiges Ambiente

Die riesige Verbandsplattform und die hohe Qualität an Ausstellern sind jedoch lange nicht alles, was die Messe rund um das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher ausmacht. Den eigentlichen Zauber verleiht den Internationalen Jagd- und Schützentagen die einzigartige Stimmung und das mitreißende Rahmenprogramm, seien es die Auftritte und Aufmärsche der vielen unterschiedlichen Jagdhornbläsergruppen, Fahnenabordnungen, der schottischen Drum and Pipe Band sowie der Gebirgs- und Böllerschützen, der Sternmarsch der Blaskapellen, die Kühnhäuser Goaßlschnalzer sowie die Hubertusmesse oder das imposante Abschlusskonzert mit 300 bis 400 Jagdhornbläsern. Hinzu kommen das große Hundedorf, in dem die verschiedenen Jagdhunderassen präsentiert werden, die täglichen Greifvogelvorführungen unter weiß-blauem Himmel und die Führungen durch den ans Schloss angrenzenden Auwald, die das Naturerlebnis für die Messebesucher abrunden. Gelegenheit zum Verweilen und um bei Bier und Brotzeit zusammenzukommen, bieten das große Festzelt und der gemütliche Schlossbiergarten im Innenhof.

Brauchtum erhalten – Zukunft gestalten

„Unser Motto ist seit jeher ‚Brauchtum erhalten – Zukunft gestalten‘“, so Hans-Joachim Reich, Gründer und Spiritus Rector der Messe, „und das wird in Grünau gelebt.“ Wir bringen dort technische Neuheiten mit traditioneller Handwerkskunst im jagdlichen Umfeld und einem einzigartigen Ambiente zusammen, was auch von den nicht-jagenden Besuchern geschätzt wird. „So werden unsere Jagd- und Schützentage auch in diesem Jahr zur Erlebnismesse für alle, die das Landleben und die Tradition gernhaben!“

Über die Internationalen Jagd- und Schützentage:

Die Erlebnismesse für Fachbesucher und Endverbraucher hat ihren Ursprung in der Residenz Ellingen in Mittelfranken. Dort fand sie 2014 erstmals unter dem Namen „Internationale Jagd- und Fischereitage“ statt. Was mit 150 Ausstellern und 10.000 Besuchern begann, entwickelte sich bereits in den Jahren darauf zu einer Hochburg für die Jagdbranche. 2018 zog die Messe ins Schloss Grünau bei Neuburg a. d. Donau um. Das ehemalige Jagdschloss der Wittelsbacher bot zum einen genug Platz für die immer weiter steigende Zahl an Ausstellern und Attraktionen, zum anderen das passende Ambiente. 2019 lösten die Schützen die Fischer als Partner ab, und die Messe wurde in „Internationale Jagd- und Schützentage“ umbenannt. Vom 13. bis zum 15. Oktober 2023 öffnet sie zum nunmehr

PRESSEINFORMATION

vierten Mal unter diesem Namen ihre Pforten. Mittlerweile ist die Veranstaltung des familiengeführten Münchner Unternehmens Reich Messen GmbH mit 420 Ausstellern und rund 30.000 Besuchern im Jahr 2022 die größte Outdoormesse für Jäger und Schützen in Deutschland.

www.jagdundschoetzentage.de

Pressekontakt:

Stephanie Schlicht

Tel.: 0152 54661150

E-Mail: stephanie.schlicht@agentur-reich.de

